

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0287/10	15.11.2010

zum/zur

A0135/10 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bezeichnung

Konzept für Magdeburger Kunst

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

23.11.2010

Kulturausschuss

08.12.2010

Finanz- und Grundstücksausschuss

15.12.2010

Stadtrat

27.01.2011

Das Kunstmuseum der Landeshauptstadt Magdeburg ist neben dem Landeskunstmuseum Stiftung Moritzburg in Halle der bedeutendste Sammlungsort für Kunst im Bundesland Sachsen-Anhalt und der wichtigste Ausstellungsort für internationale Kunst der Gegenwart im Land. Durch seine kontinuierliche Tätigkeit leistet es einen Beitrag zur kulturellen Identität und trägt zur nationalen und internationalen Ausstrahlung der Region bei. Für die Magdeburger Künstler ist es durch die Anbindung an den internationalen Kunstbetrieb innerhalb des letzten Jahrzehnts zu einem wichtigen Identifikations- und Orientierungspunkt geworden.

Innerhalb dieses Rahmens erfolgt regelmäßig die Einbindung regionaler Künstler in das am internationalen Kunstgeschehen ausgerichtete Sammlungs- und Ausstellungswesen der Museen der Stadt Magdeburg. Ein städtisches Kunstmuseum kann jedoch nicht die Aufgaben eines regionalen Kunstvereins übernehmen, da es dann sein angestammtes Aufgabenfeld als Kunstmuseum und fachwissenschaftliche Einrichtung einbüßt. Ein Kunstmuseum hat grundsätzlich andere Aufgaben. Diese liegen auch darin begründet, den ansässigen Künstlern Orientierung und Anregung zu sein, ganz im Sinne der großen Museumsgründer (u. a. Theodor Volbehr). Museumsausstellungen sollen deshalb die großen Linien einer Kunstentwicklung aufzeigen, nicht vorrangig über Vielfalt und Reichtum einer Region informieren. Neben diesen Aufgaben haben sich die Magdeburger Museen immer auch der regionalen Künstlerschaft gewidmet und eine Anzahl von Veranstaltungen bis hin zu Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen und Publikationen realisiert.

Am letzten großen Ausstellungsprojekt DIE ELBE [in]between im Kunstmuseum wurden Künstler der Region beteiligt, ausgestellt und erhielten finanzielle Zuwendungen durch vom Kunstmuseum organisierte überregionale Fördergelder. Es erschien ein umfangreicher Katalog, der die neu entstandenen Kunstwerke abbildet und referiert.

Das Kulturhistorische Museum widmet sich der regionalen Kunstentwicklung im Moment z.B. mit der Ausstellung „Künstlergenerationen“, die wesentliche Strömungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts darstellt und Magdeburger Positionen einbezieht.

Sowohl das Kulturhistorische Museum als auch das Kunstmuseum werden im Rahmen ihres musealen Auftrages auch in Zukunft an dieser Praxis festhalten.

Im Rahmen der begrenzten Möglichkeiten, die für den Sammlungsaufbau der Museen zur Verfügung stehen und der im Bereich der Regionalentwicklung traditionell über privates bürgerliches Engagement erfolgt, findet die regionale Komponente auch in Zukunft Berücksichtigung. Der breite Sammlungsauftrag der Museen erlaubt jedoch keine Begrenzung auf diese Komponente. Ein kommunaler Ankaufsetat der Museen existiert zwar, lässt aber wegen seiner engen Grenzen nur wenige Möglichkeiten, Kunstwerke zu erwerben.

Darüber hinaus wird die positive Entwicklung des Forum Gestaltung als Ausstellungsort auch für die Kunst der Region in Zukunft weiter gestärkt. Das Kunstgeschehen der Stadt Magdeburg und der Region wird hier seit Jahren sehr umfangreich unter anderem mit Hilfe kommunaler Mittel dargestellt. Die momentan laufende Ausstellung „IDEE DING BILD REDE Design / Kunst / Fotografie / Literatur. Ein Feldversuch“ zeigt dies eindrücklich.

Dr. Koch

Anlage:

BEISPIELE

Berücksichtigung Künstler in Magdeburg und Region im Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen innerhalb der vergangenen 10 Jahre

P - Personalausstellungen
 B - Ausstellungsbeteiligungen
 K - Personal-Katalog
 A - Ankauf/Neuerwerbung

R - Redebeitrag Ausstellungseröffnung außerhalb Kunstmuseum
 G - Gutachten

Magdeburg Stadt:

Franz Johannknecht (1903 – 1974)	P / K / A (2007)
Herbert Stockmann (1913 – 1948)	P / R / K (2005)
Bruno Beye (1895 – 1976)	B
Wilhelm Höpfner	R / A (2004)
Hermann Brösel	K / R / A (2010)
Hans-Wulf Kunze	P / K / A (2008)
Ulrich Wüst	P / B / K / A
Anne -Rose Bekker	P / B / K (2007)
Peter Adler	P / B / K
Dieter Ladewig	P / B / K / A
Heinrich Apel	P / K / A
Annette Groschopp	P / K / A
Reinhard Rex	B / K (2007)
Gabriele Putz	B / R (2003)
Mario Lobedan	R / G
Helga Borisch	R / G
Reginald Richter	Text zum 70. Geburtstag für Volksstimme
Klaus Thiede	R

Magdeburg Umkreis:

Annedore Policek	R
Jens Elgner	P / B / K / A (2005)
Hans-Hermann Richter	P / K / A (2005)
Dieter Lahme	R
Katharina Blüm	R / K
Olaf Wegewitz	P / K / A
Johanna Bartl	P / K / A
Anna Elisabeth Weihe	B
Ilka Leukfeld	B
Georg Marks	R
Gertraud Färber	G
Haiko Dau	R
Hans Hoge	G

Sachsen –Anhalt, Süd:

Wieland Krause	P / K / A
Hagen Bäcker	P / K / G
Moritz Götze	P / K
Dagmar Varady	B
Ute Brade	B / A
Ute Lohse	B
Antje Scharfe	B / A
Gertraud Möhwald	B / R / K / A
Dorothea Dänick	B
Iris Kettner	B / K / R / A
Jörg Tilmann Hinz	G
Ute Brade	B / A
Helmut Brade	A
Haiko Dau	R
Dagmar Schmidt	R / G
Hans-Joachim Schirrmeister	G / B / A
Johann Peter Hinz	G
Günther Grohs	R
Rüdiger Giebler	R
Gertraud Ohme	G